

Schriftstellerin & Muse

Zum 150. Geburtstag von FRANZISKA VON REVENTLOW (1871 – 1918)

frau gräfin scherte sich um keine konventionen
ignorierte was von einem mädchen ihres standes
elterlich erwartet wurde das im schloss geboren
dagegen half kein mädchenpensionat malen wollt
sie lernen in München finanziert vom kurz-ehemann
zwar selbstbestimmung trotz fehlgeburten und geldmangel
rebellisch entlang fluchtsuren schreibend schnorrend fordert
sie freiheiten als individuum frau das leben ein fortwährendes
fest erotischer kultur die heidnische madonna
im zentrum der abläufe verschweigt den vaternamen
ihres Rolf-sohnes alleinerziehend auf dem Schweizer
berg der wahrheit Monte Verità unter sonne-luft-
aposteln arrangiert Erich Mühsam eine trauschein-
ehe mit einem Lettischen baron dessen erbe
eine standesgemäße verheiratung erfordert
verpufft eine bankpleite das gesamte vermögen
Fanny verfasst bis zu ihrem fahrrad-unfall auto-
biografische romane während sie lebte
vom beginn bis zum ende des Deutschen kaiserreichs

Manfred Chobot